



„Innovationscontrolling“

Seminar für Bachelor- und Master-Studierende
im **Wintersemester 2026/27**

Zu erbringende Leistungen im Überblick:

1. Anfertigung einer schriftlichen Seminararbeit (ca. 10 Seiten)
2. Präsentation und Verteidigung der Seminararbeit
3. Bei Belegung als *Masterseminar*: Themenübergreifende Gruppenarbeit
4. Beteiligung an den Diskussionen im Rahmen der Seminarsitzungen

Ablauf des Seminars:

Das Seminar beginnt mit einer *Einführungsveranstaltung* im Juli 2026 (als Videokonferenz, Termin wird noch bekannt gegeben). Im Anschluss daran werden die Themen zugeteilt. Der Starttermin kann im Zeitraum bis zum 5. Oktober 2026 frei gewählt werden. Die *Bearbeitungszeit beträgt immer sechs Wochen* ab dem vereinbarten Starttermin.

Die Präsentation und Verteidigung der Hausarbeitsthemen erfolgt während einer **3,5-tägigen Präsenzphase, vom 3. bis 7. Januar 2027** in **Champéry, Schweiz** (Wintersportregion „Les Portes du Soleil“). Die Präsenzphase findet gemeinsam mit Studierenden der **FernUniversität in Hagen** und der **Hochschule Bochum** statt.

Weitere Informationen zur Präsenzphase entnehmen Sie bitte der Lehrstuhl-Homepage (<https://crasselt.wiwi.uni-wuppertal.de/de/lehre/skiseminar/>). Bitte beachten Sie, dass für die Präsenzveranstaltung ein **Eigenbeitrag von 200 Euro** (für die Unterkunft und eine erweiterte Halbpension) anfällt und die **Anreise selbst zu organisieren** ist. Weitere Kosten fallen ggf. für die freiwillige Teilnahme am Wintersport außerhalb der Seminarzeiten an.

Themen der Seminararbeiten

Oberthema des Seminars ist das **Innovationscontrolling**, also das Controlling der Innovationstätigkeit von Unternehmen. Mögliche Fragestellungen umfassen die Auswahl des Projektportfolios im Innovationsmanagement, die Bewertung von Innovationsprojekten (insb. von mehrstufigen F&E-Projekten) und die Steuerung von Innovationsprojekten. Branchenspezifische Analysen (z.B. Energiewirtschaft, Gesundheitswesen) sind möglich.

Die Hausarbeitsthemen werden je nach Vorwissen und Interesse individuell festgelegt. Der Schwierigkeitsgrad des zugeordneten Themas richtet sich danach, ob das Seminar als Bachelor- oder als Masterseminar belegt wird.

Grundlagenliteratur

Möller, K./Schultze, W./Steinmann, J.C., Innovationscontrolling, in: Hoffmann, C.-P. et al. (Hrsg.), Business Innovation: Das St. Galler Modell, Wiesbaden 2016, S. 141-162 (verfügbar als E-Book in der Universitätsbibliothek).

Benotung, Leistungspunkte und Zuordnung

Durch erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung können *sechs (Bachelorseminar, Seminar im Master of Education)* bzw. *zehn (Masterseminar) Leistungspunkte* erworben werden. Die Benotung der Gesamtleistung erfolgt durch folgende Gewichtung der Teilleistungen:

Seminar mit sechs Leistungspunkten (Bachelor, Master of Education):

- Anfertigung der Seminararbeit (ca. 2/3)
- Verteidigung der Seminararbeit und Beteiligung an Diskussionen (ca. 1/3)

Seminar mit zehn Leistungspunkten (Master):

- Anfertigung der Seminararbeit (ca. 1/2)
- Themenübergreifende Gruppenarbeit, deren Ergebnisse in die Abschlusspräsentation einfließen sollen (ca. 1/4)
- Verteidigung der Seminararbeit und Beteiligung an Diskussionen (ca. 1/4)

Information für Master-Studierende: Das Seminar wird standardmäßig den Modulen „Risikocontrolling“ (MWiWi 6.1.1 Seminar Risikocontrolling) oder „Incentives and Accounting“ (MWiWi 6.1.27 Seminar Incentives and Accounting) zugeordnet. **Andere Zuordnungen sind auf Anfrage möglich.** Das Seminar steht Studierenden aus allen Master-Studiengängen offen.

Bewerbung um einen Seminarplatz:

Es stehen maximal **fünf Seminarplätze** für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal zur Verfügung. Bewerbungen um einen Platz sind **bis zum 15.06.2026** per **E-Mail** an **crasselt@wiwi.uni-wuppertal.de** oder über das **Bewerbungssystem der FACT-Lehrstühle** möglich. Bitte geben Sie Ihren Namen, Matrikelnummer, Studiengang und Fachsemester an.

Fragen zum Seminar richten Sie bitte per E-Mail an Prof. Crasselt.